

Meinungsfreiheit oder die Macht der Medien

Dieter Korczak (Hrsg.): Meinungsfreiheit oder die Macht der Medien. Können Journalisten und Medien ihrer Aufklärungs- und Kontrollfunktion gerecht werden? 2016, 144 Seiten, 19,00 €. ISBN 978-3-89334-610-3

Wer früher „Medien“ sagte, meinte die öffentlich-rechtlichen Rundfunk- und Fernsehsender sowie Tageszeitungen. Die Landschaft wurde mit den Privatsendern vielfältiger, und mittlerweile übernehmen soziale Medien bei vielen Menschen die Informationsweitergabe. Journalistische Grundsätze wie genaue Recherche, Objektivität, ausgewogene Darstellung und lesbare sowie respektvolle Schreibe sind speziell bei Letzteren weder Voraussetzung noch selbstverständlich. Die Frage ist: Sind sich die Rezipientinnen und Rezipienten dessen (immer) bewusst? „Postfaktisch“ ist das Stichwort, das nicht nur Medienschaffende beunruhigt. Und deshalb sollten Demokratinnen und Demokraten – speziell solche, die Umgang mit jungen Menschen und „heavy users“ von social media haben – das Thema „Medien“ nicht nur Fachleuten überlassen.

Dr. Dieter Korczak, Soziologe, Leiter und Geschäftsführer der GP Forschungsgruppe (und Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft) hat aktuell einen Band zum Thema Medien herausgegeben. Dazu heißt es im Klappentext: „Dieses Buch setzt sich mit den neuen Entwicklungen in der Medienwelt auseinander, die durch die digitalisierte Verbreitung von Nachrichten hervorgerufen worden sind. Erfahrene Journalisten aus Funk und Fernsehen, Online- und Printmedien sowie Wissenschaftler schildern anhand verschiedener Beispiele, wie die sogenannten Mainstream-Medien die öffentliche Diskussion prägen und in Bahnen lenken.“

Die Autoren mit ihren Beiträgen sind unter anderem:

Stephan Dreyer, Schneller, massentauglicher, klickbarer?

Miriam Bunjes, Innere Pressefreiheit und die Verpflichtung der Medien

Florian Schwinn, Schnitt-Ausschnitt-Format

Peter Welchering, Online-Journalismus, Blogs
Dieter Korczak, Meinungsfreiheit und Medienwelt
Rae



Werteorientiertes Handeln in der Hauswirtschaft

Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e.V. (Hrsg.): Werteorientiertes Handeln in der Hauswirtschaft. Ethische Leitlinie und Umsetzungshilfen. DIN A 4, kartoniert/broschiert, ca.200 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, ISBN 978-3-7841-2876-4. Ca. 20,00 €. Erscheint voraussichtlich Februar 2017

Hauswirtschaft leistet in sozialen Einrichtungen und Diensten einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität der Nutzerinnen und Nutzer. Ihre Bedeutung für das Miteinander wurde lange unterschätzt. Die zehn Leitsätze für das hauswirtschaftliche Handeln in sozialen Einrichtungen konkretisieren den Beitrag der Hauswirtschaft für ein wertorientiertes Handeln und holen sie aus der verengten effizienzorientierten Ecke.

Die zehn Leitsätze für das hauswirtschaftliche Handeln in sozialen Einrichtungen konkretisieren den Beitrag der Hauswirtschaft für ein wertorientiertes Handeln und holen sie aus der verengten effizienzorientierten Ecke.

Handbuch der Gemeinschaftsgastronomie 2. Aufl.

Hochschule Niederrhein (Hrsg.): Handbuch der Gemeinschaftsgastronomie – Gesamtausgabe in zwei Bänden. 2., überarbeitete und aktualisierte Auflage. 1653 Seiten, davon 170 Seiten farbig. 128,00 Euro (Hardcover), ISBN 978-3-944101-54-5. 60 Euro (Digitale Version), ISBN 978-3-944101-23-1. Rhombos-Verlag, 2016.

Die Gemeinschaftsgastronomie ist eine schnell wachsende Branche mit einem vielseitigen Anforderungsprofil. Wel-

che Anforderungen an die Akteure gestellt werden, will das Standardwerk „Handbuch der Gemeinschaftsgastronomie“, beantworten, das von der Hochschule Niederrhein herausgegeben wird. Es ist nun in einer zweiten, überarbeiteten und aktualisierten Auflage erschienen und gibt auf viele weitere interessante Fragen Antworten.

Das Werk bietet Grundlagenwissen und behandelt auch ausführlich die Praxis und branchenbezogene Zusammenhänge. Die wissenschaftlichen Leiter des Sammelbandes, Prof. Dr. Volker Peinelt und Prof. Dr. Jens Wetterau, sowie die zahlreichen weiteren Autorinnen und Autoren, alle Fachleute auf ihrem Gebiet, bereiten die Vielfalt des The-

mas verständlich auf, legen Probleme sachlich dar und bieten Lösungen an. Die Gesamtausgabe ist übersichtlich in je 29 Kapitel gegliedert. Die 2. Auflage hat ein komplett neues Kapitel erhalten, bei dem es um die Frage der Nutzbarkeit von Nährwertberechnungen geht. Auch gibt es mehr Farbseiten. Dadurch hat sich der Umfang etwas erhöht.

Das Handbuch wird wissenschaftlichen sowie Praxisanforderungen gerecht und ist in zwei Ausführungen erschienen: einer Printversion und – dem veränderten Nutzerverhalten angepasst – einer digitalen Version (eBook). Diese ist preislich erheblich günstiger als die Printversion und somit auch für Studenten oder Azubis erschwinglich.